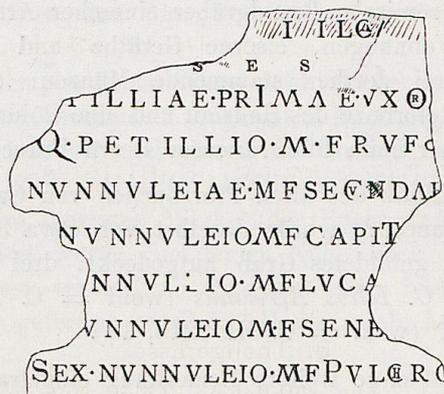


170



Zeile 1 enthält den Namen des Stifters: wahrscheinlich [*M(arcus) Nunnuleius Seneca*]. Von Zeile 2 an ist zu lesen: *s(ibi) e(t) s(uis)*, [*Petilliae Primae uxori, Quinto Petillio M(arci) f(ilio) Rufo* (wohl dessen Schwager), *Nunnuleiae M. f. Secundae, [M.] Nunnuleio* (da, wie es scheint, die Kinder nach ihrem Alter geordnet sind) *M. f. Capitori, [... Nunnuleio M. f. Luca[no], [... Nunnuleio M. f. Seneca], Sex(to) Nunnuleio M. f. Pulchro*. — Die Form *Nunnuleius* ist von dem oft vorkommenden Namen *Nunnius* abgeleitet, wie *Herennuleius* von *Herennius* und *Canuleius* von *Canius*.

Die Inschrift C. III 3147 auf der Insel Sansego war nicht auffindig zu machen.

Ossero.

An der alten Kirche im Friedhofe sahen wir ein eingemauertes Friesfragment (0.72 m lang, 0.41 m hoch) mit dem stark zerstörten Relief einer Akanthusranke. Unweit ein grosses römisch-korinthisches Capitell (0.9 m hoch). An der Nord- und Nordostseite des Friedhofes sind noch ansehnliche Reste der aus ungleich grossen Quadern bestehenden römischen Stadtmauer erhalten.

Das im Gemeindehause befindliche und von Herrn Francesco Salata inventarisierte Localmuseum enthält folgende erwähnenswerte Gegenstände:

A. Ziegelstempel

4 Stücke aus der Pansiana, gef. im J. 1892:

1 (561)⁶⁾. T I O P A N S I | C. III 3213, 3.

2 (566). C C A E S A R P N | C. III 3213, 4.

⁶⁾ Inventarnummer.